Obgleich die von mir für dieses Lautgesetz angeführten Beispiele manchen Sprachforscher (vgl. Schleicher, Indogerm. Chrestomathie p. 352) überzeugt haben, glaubt einer der gründlichsten Kenner der erânischen Sprachen, Spiegel, das Vorhandensein eines solchen Lautgesetzes bezweifeln zu müssen (vgl. Heidelberger Jahrbücher für Literatur 1869. 276). Diesem Zweifel gegenüber bin ich in der Lage, zwei schlagende Beispiele anführen zu können, deren Richtigkeit um so weniger bezweifelt werden kann, als sie ganz concrete Ausdrücke betreffen. Es sind dies der Name des *Amschaspand's Aśa vahista* und der Ausdruck *fravaši*. Ersterer Name, welcher uns in der oben citirten Gestalt im Altbaktrischen entgegentritt, lautet im Pehlewi [illegible] *(antvahist)*, im Neupersischen اردی بهشت *(ardi-bahišt)*. Diese beiden Formen können aber dem altbaktrischen Ausdrucke [illegible] unmöglich entsprossen sein, sondern setzen eine westerânische Form *arta vahista* voraus [1]).

Was nun den Ausdruck *fravaši* ([illegible]) betrifft, so lautet er im Neupersischen فرور *(farwar)*, im Pehlewî פרואר *(fravâr)*, woraus die unsinnige Parsi-Form [illegible] *(frôhar)* entstanden ist, lauter Formen, welche nothwendiger Weise ein westerânisches *fravarti* voraussetzen, welches sich auch wirklich als Eigenname in den Keilinschriften nachweisen lässt.

III. دهان *(dahân)*.

Von diesem Worte, welches bald دهان, bald دهن, bald auch دهون geschrieben wird, finde ich nirgends eine Etymologie angegeben, daher ich es für angemessen halte, meine Ansicht über seine Ableitung in Kurzem auszusprechen.

Wie ich vermuthe, ist دهان nichts anderes als das altbaktrische [illegible] *(zafan)* „Mund"; vgl. [illegible] *(zafarĕ)* „Rachen" und altind. *ǵambha* „Rachen", dann „Zahn" = slav. *ząbŭ* und griech. γαμφαί,

---

1) Auch die Pehlewi-Ausdrücke אהרוב *(ahraw)* = altb. [illegible] *(ašavan)* und אהרמוך *(ahrmôk)* = [illegible] *(ašĕmaogha)* können herbeigezogen werden, insoferne sie westerânische Formen *artavan*, *artĕmaogha* voraussetzen. Es ist hier früh Transposition von *rt* zu *tr* eingetreten und das *tr* wurde wie altind. *putra*, altbaktr. [illegible] *(puthra)* = Pehlewi פוהר *(puhr)* in *hr* verwandelt.